

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 45

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Bauliche und verkehrstechnische Gestaltung des Bahnhofplatzes Baden (SBZ 1960, H. 14, S. 242). 14 Entwürfe.

1. Preis (12 000 Fr.) Ing. Hans Fricker, Arch. Max Müller, Mitarbeiter K. Schwab, H. Trüssel, K. Kummer, alle in Luzern
2. Preis (10 000 Fr.) Arch. Hans Ulrich Scherer, Zürich, Arch. Ernst Schenkel, Villnachern, Bildhauer Franz Pabst, Riniken, Arch. Nicola Famos, Zürich, Arch. Rico Christ, Tunis, Ing. René Bollinger, Zürich
3. Preis (7500 Fr.) Arch. Fred Unger, Zürich, Ing. Mirko Robin Roš, Zürich
4. Preis (7000 Fr.) Arch. Otto H. Senn, Basel, Mitarbeiter Arch. Karl Wicker
5. Preis (4500 Fr.) Arch. Peter Mathis, Wettingen, Ing. Hans Kradolfer, Ennetbaden
6. Preis (4000 Fr.) Arch. Hermann Baur, Basel, Ing. Dr. Josef Killer, Baden
Arch. Max Buhofer, Arch. Hansrudi Kuhn, Zürich
- Ankauf (1500 Fr.) Architekten Robert Frei & Erwin Moser, Aarau, Ing. Bruno Wick, Wil SG

Die Ausstellung der Entwürfe im «Klösterli», Mellingerstr. 19 in Baden, dauert noch bis Sonntag, 20. Nov. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10—12 und 14—17 h, Montag, Mittwoch und Freitag 15—19 h, Dienstag und Donnerstag 15—22 h.

Primarschulhaus in Trübbach. Projektauftrag der Schulgemeinde Wartau an drei eingeladene Architekten. Fachexperten: Kantonsbaumeister Carl Breyer, St. Gallen, Dr. Th. Hartmann, Architekt, Chur. Ergebnis:

1. Rang mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung:

A. Urfer, Sargans

2. Rang: W. Schlegel, Trübbach

Kantonsschule Luzern (SBZ 1960, H. 10, S. 182). Die Pläne sind bis 20. November im Dachgeschoss des Zentralschweizerischen Technikums, Dammstr. 6, Luzern, ausgestellt. Öffnungszeiten täglich 9 bis 18.30 h. Das Ergebnis folgt im nächsten Heft.

Sparkasse der Amtei Kriegstetten. Der Verwaltungsrat der Sparkasse eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Bankneubau in Kriegstetten. Teilnahmeberechtigt sind alle vor dem 1. November 1959 in den Bezirken Kriegstetten und Solothurn niedergelassenen und heimatberechtigten, selbständigen Architekten. Unselbständige bedürfen der schriftlichen Einwilligung ihres Arbeitgebers. Fünf Architekten sind besonders eingeladen worden. Architekten im Preisgericht sind: W. Frey, Zürich, R. Benteli, Bern, A. Straumann, Grenchen, und H. Zaugg, Olten, 14 000 Fr. stehen als Preissumme für 4 bis 5 Entwürfe zur Verfügung, zusätzliche Ankäufe können vom Preisgericht beschlossen werden. Anfragetermin 3. Dez. 1960, Ablieferungstermin 6. Februar 1961. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Perspektive oder Modellphoto, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Die Unterlagen können gegen eine Hinterlage von 30 Fr. oder Einzahlung auf Postcheckkonto Va 221 mit Vermerk «Bankwettbewerb» bezogen werden.

Gestaltung des Bodmerareals in Zürich-Riesbach. Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit dem 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Gestaltung des Bodmerareals mit Bauten für die *Töchterschule III*, das *Freie Gymnasium*, das *Gemeinschaftszentrum* und das *Kirchgemeindehaus* für das Quartier Riesbach in Verbindung mit einer *Parkanlage*. Im Preisgericht wirken mit: A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, W. Niehus, Zürich, W. Frey, Zürich, Prof. A. Roth, Zürich, sowie H. Litz, Zürich, und H. Mätzener, Adjunkt des Stadtbaumeisters, Zürich, als Ersatzleute. Zur

Prämiierung von sechs bis acht Entwürfen stehen 50 000 Fr., für Ankäufe 15 000 Fr. zur Verfügung. Anfragetermin 31. Dezember 1960, Ablieferung der Arbeiten 29. März 1961. Zu studieren sind Parkanlage mit Sport- und Spielplätzen, Töchterschule III mit 28 Klassenzimmern und Nebenräumen, Kindergarten, Freies Gymnasium mit 27 Klassenzimmern und Nebenräumen, Gemeinschaftszentrum und Kirchgemeindehaus mit Saal, Mehrzweckraum und Gesellschaftszimmern, alkoholfreies Restaurant, Werkräume für Bastler, Freihandbibliothek und Räume für Quartierpark, 4 Turnhallen und Nebenanlagen. Die Pläne sind im Maßstab 1:500 abzuliefern. Verlangt werden Situation, Grundrisse, Schnitte, Modell, 2 Perspektiven, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 50 Fr. auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Zimmer 303, Uraniastr. 7, Zürich 1, bezogen werden.

Reinigungsmaschine für den Lagonersee. Die Stadt Lugano, das Kantonale Wohlfahrts-Departement und die Vereinigung «Pro Lugano e dintorni» veranstalten gemeinsam einen Wettbewerb mit dem Zweck, eine Maschine zur Reinigung der Seeoberfläche in der Bucht von Lugano zu schaffen. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Einzureichen sind: Plan der Anlage und des zugehörigen Schiffes (ev. als Einheit konstruiert) in genügendem Maßstab, Einzelheiten im Maßstab 1:20 und Gewichtsschätzung, Angaben über die notwendige Bedienungsmannschaft, Erläuterungsbericht. Die Maschine muss auch längs der Ufer und zwischen den zahlreichen verankerten Schiffen arbeiten können; über die Beseitigung der gesammelten Abfälle, die in der Größenordnung von 250 kg pro Tag liegen, sind Vorschläge zu machen; Geräuschlosigkeit, leichte Bedienung und Wirtschaftlichkeit werden ebenfalls verlangt. Anfragetermin 28. November, Ablieferungstermin 28. Januar 1961. Preisrichter sind Pietro Bindella, Direktor der «Pro Lugano», Aldo Massarotti, Direktor des kant. Gewässerschutzamtes, Giuseppe Ferrazzini, Direktor der Schiffahrtsgesellschaft, Eugenio Talleri, Stadtsekretär, und Stadtgenieur Mario Bauer, alle in Lugano. Für zwei bis drei Preise stehen 3000 Fr. und für Ankäufe 1000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen können beim Verkehrsverein Lugano bezogen werden.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Cours sur la recherche opérationnelle

Le groupe des Ingénieurs de la Société vaudoise de la S. I. A. a mis sur pied un cours destiné à faire connaître les avantages et les applications possibles de la recherche opérationnelle selon le programme suivant:

18 novembre 1960, 17 h. Local: EPUL. Colonel Commandant de corps S. Gonard: «Qu'est-ce que la recherche opérationnelle?». E. Billeter, prof., Fribourg: «Introduction aux méthodes de la recherche opérationnelle». Discussion.

19 novembre, 8.30 heures. M. Faivre, arch., Porrentruy: «L'architecte et la recherche opérationnelle». R. Dumont, ing., Genève: «La recherche opérationnelle appliquée aux problèmes commerciaux». P. Meystre, ing., Lausanne: «L'ingénieur et la recherche du dimensionnement économique des installations».

Finance d'inscription 30 fr. (membres S. I. A. 20 fr.) à payer jusqu'au 14 novembre à la Société vaudoise des Ingénieurs et des Architectes, secrétariat, place de la Riponne 3, Lausanne.

Ankündigungen

Schweizer Handzeichnungen und Druckgraphik aus dem Besitz der Gottfried-Keller-Stiftung

Die Graphische Sammlung der ETH veranstaltet diese Ausstellung. Eröffnung am Samstag, 12. November, 15 h, im Hauptgebäude der ETH, Zimmer 25 b. Begrüssung durch Prof. Dr. Erwin Gradmann und den Präsidenten der Gottfried-Keller-Stiftung, Dr. Michael Stettler. Dauer vom 12. November 1960 bis 29. Januar 1961, geöffnet werktags 10—12 und 14—17 h, sonntags 10—12 h.

ETH-Tag 1960, Samstag, den 19. November

Die Feier im Auditorium Maximum der ETH beginnt pünktlich um 10.30 h mit folgendem Programm: 1. Begrüssung durch den Rektor, Prof. Dr. A. Frey-Wyssling.

2. Akademisches Orchester (Direktion E. Hess): Vivace aus der Symphonie Nr. 61 von Joseph Haydn. 3. «Ueber die akademische Freiheit im Zeitalter der Technik», Rede des Rektors. 4. Studentengesangverein Zürich (Direktion E. Hess): Der Lichtschöpfer von Hans Georg Nägeli. 5. Das Studienjahr 1959/60, Bericht des Rektors. 6. Studentengesangverein Zürich: Morgenwache von Ernst Hess (Text von Gottfried Keller). 7. Ehrenpromotionen. 8. Gaudeamus igitur. — Am Abend findet der traditionelle Polyball in den Räumen des Hauptgebäudes der ETH statt. Die Paarkarte kostet 30 Fr. (G. E. P.-Mitglieder gegen Legitimation 20 Fr.) und kann bei Tabak-Schräml, Universitätsstr. 1, oder Jecklin, Rämistr. 30, bezogen werden. Telefonische Bestellungen an 051 / 34 77 20.

Probleme des städtischen Verkehrs mit besonderer Berücksichtigung der Basler Gesamtverkehrsplanung

Die Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, die Neue Helvetische Gesellschaft, Gruppe Basel, und die Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel veranstalten diese Tagung am Samstag, den 12. November im Hörsaal 2 des Kollegienhauses der Universität Basel, Petersgraben/Petersplatz.

10.15 h Einleitung durch Dr. C. Cottier, Präsident der Schweizerischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft. — Prof. Dr. H. Annaheim, Geographisches Institut der Universität Basel: «Die topographische Situation als Voraussetzung jeder Verkehrsplanung, dargestellt am Beispiel Basels». — PD Dr. Robert Ruckli, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Strassen- und Flussbau, Bern: «Die Express-Strassen als Bestandteil des schweizerischen Nationalstrassennetzes».

14.15 h Prof. Dr. K. Leibbrand, ETH Zürich: «Der Basler Gesamtverkehrsplan vom Juni 1958». — Dr. Ing. H. J. Rapp, Basel-Muttenz: «Die Vorschläge der Basler Ingenieure und Architekten zur Gesamtverkehrsplanung Basel». — Diskussion. Schluss der Tagung etwa 17.30 h.

Association Suisse pour l'Essai des Matériaux Société Suisse pour l'Etude des Traitements Thermiques

Les deux sociétés organisent en commun une journée de conférences le vendredi 18 novembre 1960 à l'Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne.

08.00 Visite du nouveau laboratoire d'essai des métaux de l'Ecole Polytechnique, 34, chemin de Bellerive, sous la conduite de M. le professeur Jacques Paschoud, directeur du laboratoire.

10.00 Ouverture des conférences, 33, avenue de Cour, Auditorium VII, Rez-de-chaussée.

10.10 «Ueberblick über die praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Stirnabschreckproben» par M. Urs Wyss, ing. S. A. des Engrenages Maag, Zurich.

11.00 «Les courbes de transformation en refroidissement continu» par MM. A. Constant et A. Clerc, Institut de recherches de la sidérurgie (IRSID), St-Germain-en-Laye (S.-et-O.), France.

11.40 Discussion.

12.15 Diner au Restaurant du Château d'Ouchy.

14.15 «La pratique des traitements thermiques de l'acier rapide» par M. Raymond Naville, ing. EPF, Fabrique de machines Mikron S. A., Bienne.

15.30 Discussion.

VDI-Fachtagung «Stanztechnik» in Berlin

Die VDI-Betriebsgruppe Betriebstechnik veranstaltet am 17. November 1960 in der Kongresshalle in Berlin eine Tagung über Stanztechnik, die von 9 bis 12.15 (vier Vorträge) und von 14.30 bis 18 h (vier Vorträge) dauert. Am 18. November finden Besichtigungen statt. Anmeldung sofort an die VDI-Geschäftsstelle, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77/79. Das Programm kann auf der Redaktion eingesehen werden.

Die Sicherung des Menschen im Strassenverkehr

Die Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Stadtverkehr und Verkehrssicherheit, Köln-Lindenthal, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der VDI-Fachgruppe Fahrzeugtechnik, Düsseldorf, dem Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, und der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände, Köln-Marienburg, einen Studienkurs, der sich mit diesen Problemen befasst und folgende Vorträge bietet: Polizeipräsident Dr. jur. G. Littmann, Frankfurt a. M.: «Ist die Fahrerlaubnis auf Lebenszeit heute noch tragbar?» Prof. Dr. med. H. Elbel, Bonn: «Neue Ergebnisse der Blutalkoholforschung». Prof. Dr. iur. R. Lange, Köln: «Die Bedeutung des Straf-

rechts für die Sicherung des Menschen im Strassenverkehr». Prof. Dr. P. Berkenkopf, Köln: «Faktoren der volkswirtschaftlichen und soziologischen Bilanz des Kraftwagens». Prof. Dr. rer. nat. U. Undeutsch, Köln: «Wie muss eine erfolgversprechende Werbung für Verkehrssicherheit durchgeführt werden?» Oberbaudirektor Dipl.-Ing. O. Tope, Hannover: «Welchen Beitrag kann die Fahrzeugindustrie für die Sicherheit und Gesundheit der Insassen leisten?» Prof. Dr.-Ing. habil. J. Schluhs, Hannover: «Der Generalverkehrsplan». Prof. Dr.-Ing. habil. B. Wehner, Berlin: «Der Einfluss der Fahrbahnoberfläche auf die Verkehrssicherheit». — Der Studienkurs wird durchgeführt vom 28. bis 30. November in Köln, Merkensaal der Industrie- und Handelskammer, Unter Sachsenhausen 14; vom 5. bis 7. Dezember in Essen, Haus der Technik, Hörsaal B, Hollestr. 1a; vom 12. bis 14. Dezember in Hamm, Ratssitzungssaal des Rathauses. Teilnehmergebühr 35 DM für den Gesamtkurs, 10 DM für die Tageskarte. Rückfragen sind zu richten an das Sekretariat der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Stadtverkehr und Verkehrssicherheit, Köln-Lindenthal, Universitätsstr. 22.

Fliessende Fertigung — eine Forderung der Zeit

Die STV-Fachgruppe für Betriebstechnik führt am Freitag, dem 25. November, im Kongresshaus in Zürich eine Arbeitstagung durch.

Vormittagsprogramm: 09.15 bis 12.15 h: Prof. Dipl.-Ing. E. Schmidt, Vevey: «Grundsätze und Probleme der Fliessarbeit». Ing. H. Aepli, Winterthur: «Fliessende Fertigung im Grossmaschinenbau». Ing. Fred Isler, Baden: «Fabrikation von Kleinmotoren».

Nachmittagsprogramm: 14.15 bis 17 h: Ober-Ing. H. Hof, Giessen/Deutschland: «Fliessfertigung und Montage von Werkzeugmaschinen». Ing. Adolf Bodmer, Zug: «Montage von elektrischen Apparaten». Ing. H. Hafner, Schaffhausen: «Die Verwirklichung der fliessenden Fertigung in der Gieserei durch die automatische Bührer-Form- und Giessanlage».

Eintrittspreis 35 Fr. Anmeldung bis spätestens 16. November an das Zentralsekretariat des STV, Weinbergstr. 41, Zürich 23, Postfach.

The Corrosion Exhibition, London 1960

Diese Ausstellung, doppelt so umfangreich wie im Vorjahr, findet erstmals in der Empire Hall des Olympia-Geländes in London statt, und zwar vom 29. Nov. bis 2. Dez. Veranstalter ist Corrosion Technology, the Leonard Hill Journal of Corrosion Control, Prevention, Engineering and Research, Leonard Hill House, Eden Street, London NW 1.

Vortragskalender

Montag, 14. Nov. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Kl., 1. Stock, Zürich-HB. H. Schmid, Chef Lohnbüro, Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd: «Lohn — Akkord — Prämie».

Montag, 14. Nov. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Grossen Hörsaal des Geolog. Institutes der ETH, Sonneggstr. 5, Zürich 6. PD Dr. Franz Hofmann, Schaffhausen: «Paläogeographie des schweizerischen Molassebeckens».

Mittwoch, 16. Nov. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. H. C. Bodmer, dipl. Ing.: «Probleme der modernen Aufzugstechnik».

Mittwoch, 16. Nov. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. M. Schürer, Bern: «Weltraumforschung vom Astronomen aus betrachtet».

Mittwoch, 16. Nov. Geogr.-ethnogr. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes ETH. Prof. Dr. H. Ellenberg, Zürich: «Einfluss des Menschen auf die Tropenvegetation von Peru».

Donnerstag, 17. Nov. Institut für Auslandforschung, Zürich. 18.15 h im Auditorium maximum der ETH. Ständerat Rudolf Meier, Finanzdirektor des Kantons Zürich: «Der Bauer im Industriestaat».

Donnerstag, 17. Nov. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. H. Schneuwlin, Zürich: «Team-Arbeit in der Unternehmung».

Donnerstag, 17. Nov. 20.00 h im Abendtechnikum Zürich, Lagerstr. 41. Dr. O. Wartenweiler, Statist. Amt des Kantons Zürich: «Statistische Grundlagen zur Bautätigkeit».

Freitag, 18. Nov. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. H. Hubacher, dipl. Arch., Zürich: «Bilder aus Südamerika (Brasilien, Peru, Mexiko usw.)».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.